

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0332/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.09.2017 Verfasser:						
<b>Bericht und Beschlussfassung zum "Diesel-Gipfel" in Berlin          hier: Tagesordnungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 06.09.2017</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1382 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 712 379 739">20.09.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Rat der Stadt Aachen</td> <td data-bbox="962 712 1382 739">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	20.09.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
20.09.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

offen

Philipp

Oberbürgermeister

**Erläuterungen:**

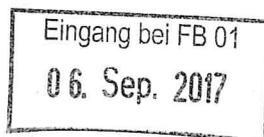
Mit Schreiben vom 06.09.2017 beantragt die Fraktion GRÜNE, den Punkt „Bericht und Beschlussfassung zum „Diesel-Gipfel“ in Berlin“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt am 20.09.2017 zu nehmen.

Dieser Tagesordnungsantrag sowie der zugehörige Beschlussantrag sind als Anlage beigefügt.

**Anlage/n:**

Tagesordnungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 06.09.2017,  
Beschlussantrag der GRÜNE-Fraktion 06.09.2017

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen



06. September 2017

## Antrag zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 20.09.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die GRÜNE Fraktion beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung zu nehmen:

### „Bericht und Beschlussfassung zum „Diesel-Gipfel“ in Berlin“

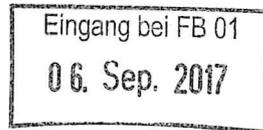
Unter diesem Tagesordnungspunkt bittet unsere Fraktion um einen mündlichen Bericht des Oberbürgermeisters. Außerdem wird die GRÜNE Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt den nachstehenden Beschlussantrag einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ulla Griepentrog".

Ulla Griepentrog  
Fraktionsvorsitzende

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen



06. September 2017

Beschlussantrag zum Tagesordnungspunkt der Sitzung des Rates am 20. September 2017

## **Bericht und Beschlussfassung zum „Diesel-Gipfel“ in Berlin:**

### **„Fahrverbote vermeiden – Handlungskonzept zeitnah erarbeiten“**

Der Rat der Stadt Aachen begrüßt die Stellungnahme des Oberbürgermeisters beim Diesel-Gipfel in Berlin. Der Rat stimmt mit dem Oberbürgermeister überein:

- die Förderung des ÖPNV durch den Bund muss deutlich erhöht werden,
- die Beschaffung von Elektrobussen muss ausgedehnt und beschleunigt werden,
- die Erhöhung der Kapazitäten muss ausschließlich mit Elektrobussen erfolgen,
- Diesel-Busse müssen mit Stickstoffdioxidfilteranlagen (SCR-Technik) nachgerüstet werden,
- der städtische Fuhrpark muss so weit wie möglich auf emissionsfreie Fahrzeuge und Maschinen umgestellt werden,
- es muss erheblich in den Aufbau einer gemeinsamen Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum, in Parkhäusern und an Einkaufszentren investiert werden,
- Taxiunternehmen, Pflegedienste, Auslieferungsdienste und Handwerksbetriebe sollten beim Umstieg auf emissionsfreie Fahrzeuge unterstützt werden und
- der Aufbau eines innerstädtischen Liefersystems, das ausschließlich mit emissionsfreien Fahrzeugen arbeitet, muss durch die Stadt gefördert werden.

Der Rat beauftragt zudem die Verwaltung, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Ausbaus der Fahrradinfrastruktur weiter voranzutreiben:

- die geplanten Radvorrangrouten zeitnah einzurichten,
- den Inneren Grabenring zu einem Verteilerring für den Radverkehr zu entwickeln,
- weitere Fahrradstraßen auszuweisen und
- bestehende Gefahrenstellen für Radfahrende insbesondere an großen Kreuzungen und Ausfallstraßen zu beseitigen.

Für alle genannten Maßnahmen sind erhebliche Finanzmittel erforderlich, die der wesentlichen Unterstützung des Bundes und der Finanzierung längerfristiger Förderprogramme bedürfen. Der Rat beauftragt die Verwaltung deshalb, bis zum nächsten „Diesel-Gipfel“ in Berlin ein Konzept zur Finanzierung und Umsetzung zu erarbeiten. Das Maßnahmenpaket stellt insgesamt eine enorme Herausforderung für die Verwaltung dar. Der Rat fordert die Verwaltung auf, den zusätzlichen Personalbedarf zu ermitteln und die erforderlichen Stellen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Um die Gerichte zu überzeugen und kurzfristige Fahrverbote zu vermeiden, sieht der Rat im Besonderen aber auch die Fahrzeughersteller in der Verantwortung, die Schadstoffgrenzwerte im Realbetrieb der Fahrzeuge einzuhalten. Der Rat appelliert deshalb eindringlich an die Bundesregierung, die Hersteller in die Pflicht zu nehmen, vor allem die Fahrzeuge der Emissionsklasse 5 mit Stickstoffdioxidfilteranlagen nachzurüsten.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog  
Fraktionsvorsitzende